

Inhaltsverzeichnis

Kommunikation	9	3 Besonderheiten der deutschen Sprache: sprachliche Bilder – rhetorische Figuren	41
Was versteht man unter „Kommunikation“?	10	3.1 Sprachliche Bilder	41
1 Grundlagen des Kommunikationsprozesses	11	3.2 Rhetorische Figuren in der Werbung	42
1.1 Kommunikationsmodelle	12	3.3 Rhetorische Figuren – Überblick	42
1.2 Die vier Ebenen einer Botschaft nach Schulz von Thun: „Die Anatomie einer Nachricht“	14	4 Rede- und Schreibabsichten erkennen	46
1.3 Die nonverbale Ebene im Kommunikationsprozess	15	4.1 Informierende Texte	46
Formen des Kommunikationsprozesses	18	4.2 Appellierende Texte	49
1 Gesprächsformen	19	4.3 Unterhaltende Texte	51
2 Gespräch	19	4.4 Diskriminierende Texte	53
2.1 Anerkennungsgespräch	20	4.5 Manipulierende Texte	56
2.2 Beratungsgespräch	20	Textsorten	59
2.3 Vorstellungs- oder Bewerbungsgespräch	21	Methoden zur Ideenfindung und Stoffsammlung	60
2.4 Konstruktives Kritikgespräch	22	1 W-Fragen	61
2.5 Konfliktgespräch	23	2 Brainstorming	61
2.6 Feedback-Gespräch	24	3 Cluster – Clustering	61
2.7 Prüfungsgespräch	26	4 Mindmap	63
3 Diskussion	29	Richtiges Zitieren	65
3.1 Diskussionsbeitrag gestalten: Fünfsatz-Technik	29	1 Warum zitieren?	66
3.2 Formen der Diskussion	30	2 Wie oft zitieren?	67
3.3 Killerphrasen oder „das Hervorkehren sozialer Dominanz bei sachlicher Unterlegenheit“	31	Textanalyse	69
4 Interview	32	1 Aufbau der Textanalyse	70
Rezeption – Interaktion	35	1.1 Einleitung	70
1 Aktives Zuhören	36	1.2 Hauptteil	70
2 Informationen entnehmen	37	1.3 Schluss	72
2.1 Protokoll	38		
2.2 Mitschrift	39		

2	Besonderheiten der Textanalyse	73	Offener Brief	123
3	Analyse einer Grafik	74	1 Offener Brief	124
3.1	Diagrammarten	74	1.1 Aufbau	124
3.2	Analyse einer Grafik – Aufbau	77	1.2 Besonderheiten des offenen Briefes	125
4	Analyse eines literarischen Textes	82	2 Exkurs: Brief und E-Mail	128
4.1	Einleitung	82	2.1 Brief	128
4.2	Hauptteil	82	2.2 Anredepronomen	131
4.3	Schluss	84	2.3 Besonderheiten des Briefes	132
4.4	Exkurs: Besonderheiten der Textsorte „Kurzgeschichte“	85	2.4 E-Mail	133
			Leserbrief	135
Textinterpretation	88		1 Leserbrief	136
1 Was versteht man unter einer „Interpretation“?	89		1.1 Aufbau	136
2 Interpretation eines literarischen Textes – Aufbau	91		1.2 Argumentationsstrategien beim Leserbrief	136
3 Interpretation dramatischer Texte	93		1.3 Stellungnahme	138
4 Interpretation epischer Texte	101		1.4 Appellativer Leserbrief	139
4.1 Fabel	101		Empfehlung/Kommentar	142
4.2 Parabel	102		1 Empfehlung	143
4.3 Roman	103		1.1 Aufbau	143
5 Interpretation lyrischer Texte	107		1.2 Besonderheiten der Empfehlung	144
6 Interpretation einer Grafik	112		2 Kommentar	144
			2.1 Aufbau	145
Zusammenfassung	115		2.2 Sprache	145
1 Varianten der Zusammenfassung	116		2.3 Intention	145
2 Arbeitstechnik des Exzerpierens	116		Erörterung	149
3 Erstellung einer Zusammenfassung	117		1 Argumentieren	150
4 Besonderheiten der Zusammenfassung	117		1.1 Qualitäten eines Arguments	150
5 Exkurs: Zusammenfassung literarischer Texte	121		1.2 Argumentationskette	152
5.1 Aufbau	121		2 Formen der Erörterung	154
5.2 Besonderheiten	122		2.1 Lineare oder steigernde Erörterung	154
			2.2 Dialektische Erörterung	156
			3 Allgemeine sprachliche, stilistische, formale und grammatikalische Grundlagen	160

Meinungsrede	167	2.2	Jürgen Hein und Esteban Engel: „Print vs. online: Wie sieht der Journalismus von morgen aus?“	197
1 Überblick und historische Entwicklung der Rede	168	3 Mediengesellschaft		199
1.1 Redegattungen	168	3.1 Sebastian Herrmann: „Gewalt verstärkt Aggressionen“		199
1.2 Kommunikationsmodell der Rede	168	3.2 Thomas Enzinger: „Talkshow“		201
2 Redevorbereitung	169	4 Internet/Soziale Netzwerke		203
2.1 Redesituation – Leitfragen	169	4.1 Claudia Frickel: „Risiko Facebook, Twitter, Foursquare“		203
3 Aufbau einer Meinungsrede	170	4.2 Stephanie Pack: „Eine Million Österreicher waren noch nie im Internet“		205
3.1 Antikes Vorbild – AIDA-Formel	170	5 Werte/Wertvorstellungen		207
3.2 Aufbau	171	5.1 Andreas Maisch: „Warum der Mensch zur Schadenfreude neigt“		207
4 Besonderheiten der Meinungsrede	172	5.2 Henning Pulss: „Ein Gefühl für die Spötter“		208
Exkurs: Journalistische Textsorten	177	6 Bildungspolitik		211
1 Glosse	178	6.1 Karin Fleischanderl: „Eltern, wehren wir uns!“		211
2 Rezension	180	6.2 Norbert Mayer: „Die gemeine Meinungsrede hat den alten Aufsatz getötet“		213
3 Essay	181	7 Sprach- und Lebenswelten		215
Themenkatalog für die neue Reife- und Diplomprüfung	185	7.1 Bettina Steiner: „Baby, Sex und Co: Der gute Anglizismus“		215
Einführung in die neue Reife- und Diplomprüfung	186	7.2 Kurt Scholz: „Verschluckte Silben, verfärbte Vokale: Zur Sprechkultur im ORF“		217
Übersicht Themenfelder	187	8 Diversity		219
Themenkatalog	189	8.1 Christoph Winder: „Busenredakteur – ein scharfer Job!“		219
1 Medienkonsum	190	8.2 Sebastian Herrmann: „Würgen mit Moral“		220
1.1 Lena Doppel: „WWerte im Umbruch“	190	9 Krieg & Frieden		223
1.2 Katharina Mittelstaedt: Interview mit Irmela Schneider, Professorin für Medienwissenschaften	192	9.1 Günther Weisenborn: „Ein gleichgültiger Mittwoch“		223
2 Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Medien analysieren	195	9.2 Heinrich Böll: „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“		225
2.1 Tatjana Rauth: „Fernsehen ist tot, es lebe das Fernsehen“	195	10 Arbeitslosigkeit		228
		10.1 Informationsgrafik aus der „Presse“		228
		10.2 Norbert Rief: „Haben wir die richtigen Waffen im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit?“		229

11	Arbeitsmarkt und Löhne	231	Literarischer Exkurs	269
11.1	Marlies Kastenhofer und Antonia Löffler: „Der deutsche Mindestlohn: Fluch oder Segen?“	231	Was versteht man unter „Literatur“?	270
11.2	Sibylle Hamann: „Es sind viele nötig, damit wir satt und zufrieden sein können“	233	1 Was ist Literatur?	271
12	Bildung und Schule	235	2 Dramatik	273
12.1	Julia Neuhauser: „Gesamtschule: Mehrheit sieht Vorteile“	235	2.1 Einteilung des Dramas nach der Konfliktlösung	273
12.2	Konrad Paul Liessmann: „Leere beim Schreiben: Das weiße Blatt“	237	2.2 Einteilung des Dramas nach der Darstellung des Geschehens	274
13	Umgang mit Geld	243	2.3 Ergänzende Begriffe zum Drama	275
13.1	David Krutzler: „Privatschulden in 10 Jahren um fast 70 Prozent gestiegen“	243	3 Epik	276
13.2	Christine Kary: „Große Wissenslücken beim Thema Geld“	245	3.1 Hauptunterschiede zwischen Epik und Dramatik	277
14	Lebenswelten	247	3.2 Epische Formen	278
14.1	Wilhelm Müller: „Der Lindenbaum“, Franz Kafka: „Der Aufbruch“	247	4 Lyrik	281
14.2	Christina Hiptmayr: „Maturareisen: Anbieter matchen sich mit grenzwertigen Methoden“	248	4.1 Stilmittel der Lyrik	282
15	Gesundheit/Ernährung	251	4.2 Verslehre	282
15.1	Dagny Lüdemann: „Wir müssen alle sterben“	251	Stichwortverzeichnis	284
15.2	Jens Lubbadeh: „Was Bioläden wegwerfen, ist unglaublich“ (Interview)	253	Literaturverzeichnis	286
16	Migration	257	Bildnachweis	288
16.1	Heinz Fischer: Rede des Bundespräsidenten zum Nationalfeiertag 2015	257		
16.2	Peter H. Carlan: „Flucht aus Aleppo“, Max Herrmann-Neiße: „Heimatlos“ und Hilde Domin: „Ziehende Landschaft“	259		
17	Integration	261		
17.1	Barbara Coudenhove-Kalergi: „Brückenbauer“	261		
17.2	„Fördern und fordern: So funktioniert Integration!“ (Presseaussendung der Stadt Salzburg)	262		
18	Umwelt/Ernährung	265		
18.1	Axel Halbhuber und Sandra Lumetsberger: „Unser Fleischkonsum zerstört die Welt“	265		
18.2	Ernst Mauritz und Katrin Solomon: „Was dürfen wir noch essen?“	267		